

Auszug aus der Gesamtübersicht von zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für Heil- und Gewürzpflanzen

(G) = Ausweitung des Geltungsbereiches von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen nach Art. 51 VO 1107/2009;

(A) = Abverkaufsfrist (neu) und Aufbrauchfrist, die Zulassung ist abgelaufen, nur noch Restbestände einsetzen;

(AA) = das Präparat hat eine Wiederezulassung erhalten, aber nicht für diese Indikation, Restmengen können für diese Indikation aufgebraucht werden

(FX) = Freiland / **(GWH)** = Gewächshaus / **(GK)** = geschlossene Kultivierungsanlagen in Gebäuden / **(UR)** = Gewächshäuser, Räume / **(UA)** = Anzucht- und Topferde /

(UJ) = Jungpflanzenanzucht / **(SF)** = Stellflächen (Freiland) / **(WZ)** = Wartezeit in Tagen / ► = Hauptzulassung, Vertriebsweiterungen erhältlich

Kümmel

Neu

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Herbizide						
Ausfallgetreide, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)						
(G) Fusilade MAX [024847-00] (Fluazifop-P 107,0 g/l; als Butylester 125,0 g/l) / 31.12.2022 ► 1,0 l/ha nach dem Auflaufen ab 1. Laubblatt ausgetreten, Keimblätter voll entwickelt bis max. Pflanzenlänge der Kultur erreicht (BBCH 10-39) vom 2- bis 4- Blattstadium des Schadorganismus (BBCH 12-14) Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	F	NW470 NT101(20m), NW642-1	GHS07, GHS08, GHS09 B4	Früchte & Samen
Gemeine Quecke						
(G) TARGA SUPER [034060-00] (Quizalofop-P 46,3 g/l, als Ethylester 50,0 g/l) / 30.11.2022 ► 2 l/ha im Ansaatjahr nach dem Auflaufen ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. ab 2. Standjahr nach dem Austrieb ab 1. Laubblatt der Kultur Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	90	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610 NT102(20m), NW642-1	GHS05; GHS07, GHS08, GHS09, B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Einjähriges Rispengras)						
(G) TARGA SUPER [034060-00] (Quizalofop-P 46,3 g/l, als Ethylester 50,0 g/l) / 30.11.2022 ► 1,25 l/ha nach dem Auflaufen im Ansaatjahr ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. vom 2. Laubblatt bis 9 oder mehr Laubblätter des Schadorganismus bzw. ab 2. Standjahr nach dem Austrieb; ab 1. Laubblatt der Kultur bzw. vom 2. Laubblatt bis 9 oder mehr Laubblätter des Schadorganismus, Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	90	NW468, SE110, SS110-1, SS2101, SS610 NT101, NW642-1	GHS05; GHS07, GHS08, GHS09, B4	Frisches Kraut
Einjähriges Rispengras, Gemeiner Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
(G) Bandur [034145-00] (Aclonifen 600,0 g/l) / 31.12.2024 3 l/ha vor dem Auflaufen im Ansaatjahr auf leichten oder mittleren Böden 3,5 l/ha vor dem Auflaufen im Ansaatjahr auf schweren Böden; Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NW604, NW605-1 (50%10m, 75%5m, 90%5m), NW606 (20m), NW701, NT108	GHS08; GHS07 B4	Frisches Kraut / Früchte & Samen
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Acker-Fuchsschwanz, Einjähriges Rispengras						
(G) Boxer [033838-00] (Prosulfocarb 800,0 g/l) / 31.10.2022 ► 4 l/ha nach dem Auflaufen im Ansaatjahr Wasseraufwand: 200-600 l/ha	1/1	FX	90	NT145, NT146, NT170, NW468, SE110, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS2202, SS610, ST1102; VV211 NW642-1	GHS07, GHS09 B4	Frisches Kraut / Früchte & Samen
(G) Boxer [033838-00] (Prosulfocarb 800,0 g/l) / 31.10.2022 ► 4 l/ha nach dem Austrieb Wasseraufwand: 200-600 l/ha						

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten)						
(G) Goltix Gold [006470-00] (Metamitron 700,0 g/l) / 31.08.2023 1,5 l/ha im Ansaatjahr nach dem Auflaufen im Abstand von 6 bis 14 Tagen, ab 4-Blattstadium der Kultur bis 1. Laubblatt des Schadorganismus Wasseraufwand: 200-400 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NG402, NW642	GHS07 GHS09 B4	Früchte & Samen
Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
SELECT 240 EC [024366-00] (Clethodim 241,9 g/l) / 31.12.2024 ► 0,75 l/ha + 1,0 l/ha Mischungspartner RADIAMIX [00A791-00] vom 2. Laubblatt des Schadorganismus bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; (BBCH 12 – 19); Wasseraufwand: 200-400 l/ha - Im Ansaatjahr nach dem Auflaufen - im Pflanzjahr, nach dem Austrieb - ab 2: Standjahr nach dem Austrieb	1/1	FX	14	NT108 (5m) NW642-1 NW468	GHS07; GHS08, B4	Frisches Kraut
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
(G) Lentagran WP [033231-00] (Pyridat 450,0 g/kg) / 28.02.2023 0,75 kg/ha im Abstand von 7-14 Tagen nach dem Auflaufen im Ansaatjahr bzw. nach dem Austrieb ab 2.Standjahr vom 1. bis 4. Laubblatt der Kultur 1. bis 2. Laubblatt des Schadorganismus Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	90	NW468, NT103 (20m), NW642	GHS07 GHS08 GHS09 B4	Früchte & Samen / Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
(G) Quickdown [005693-00] (Pyraflufen 24,20 g/l) / 31.01.2023 0,4 l/ha nach der Saat, vor dem Auflaufen (BBCH 0-05); Wasseraufwand: 400-600 l/ha Empfehlende Mischung mit 005380-00 Toil (1,0 l/ha)	1/1	FX	F	NW468, NT108 (20m); NW605-1 (50% 5m, 75% 5m, 90% *), NW606 (5m)	GHS08, GHS09 B4	

Kümmel**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Acker-Hundskamille, Kletten-Labkraut, Kamille-Arten, Gemeines Kreuzkraut, Franzosenkraut-Arten)						
(G) Stomp Aqua [005958-00] (Pendimethalin 455,0 g/l) / 30.06.2023 ► 3,5 l/ha vor dem Auflaufen ODER nach dem Auflaufen der Kultur BBCH 00-12) bis 1-Blattstadium des Schadorganismus Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	F	NT145, NT146, NT170, NW468, , SS110-1, NT112, NW605-1(90%: 5m)	GHS07, GHS08, GHS09, B4	Früchte & Samen / Nutzung als Gewürz und teeähnliches Erzeugnis
Einjährige, einkeimblättrige und einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter						
DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG412 (5m), NW642-1, VH914	B4	
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2023 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NW642-1, VH914	B4	
Einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter						
DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT101(20m), NW642-1	B4	

Kümmel**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2023 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NG404, NT103, NW642-1, VH914	B4	
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2022 5,0 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1 NG404, NT103, NW642-1 WH914	B4	
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2022 5,0 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1 NG404, NT103, NW642-1 WH914	B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2022 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ / 15.12.2023 2,5 l/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2023 2,5 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg)/ 15.12.2023 2,5 l/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 33% während der Vegetationsperiode streichen, zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung, Wasseraufwand: 100–400 l/ha maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 VH914	GHS09 B4	
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 2,5 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1 WH914	GHS09 B4	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	1/1	FX	F	NG352, NG402(10m), SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100-400 l/ha	1/1	FX	F	NG352; NG402(10m); SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	
Fungizide						
Falsche Mehltupilze (Peronosporaceae)						
(G) Alginure Bio Schutz [007839-00] (Kaliumphosphonat 342,0 g/l) / 30.09.2024 ► 4,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis; von BBCH 44-49 der Kultur (4. Laubblatt entfaltet bis endgültige vegetative Größe erreicht), im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 500-1000 l/ha	4/4	GWH	7	NW468, NZ113	B4	Frisches Kraut
(G) Aliette WG [043099-00] (Fosetyl 746,0 g/kg; als Aluminium-Salz 800,0 g/kg) / 30.04.2023 ► 3 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen; von erste Blütenblätter sichtbar; Blüten noch geschlossen bis Vollblüte: 50% der Blüten der Kultur offen (BBCH 59-65) Wasseraufwand: 300-600 l/ha	2/2	FX	50	NW468, NW604, NW642	GHS07 B4	Kümmel Samen und Früchte

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Aliette WG [043099-00] (Fosetyl 746,0 g/kg; als Aluminium-Salz 800,0 g/kg) / 30.04.2023 ► 3 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 10-14 Tagen; Wasseraufwand: 200-800 l/ha	2/2	FX	21	NW468, NW604, NW642	GHS07 B4	Frisches Kraut
(G) Forum [034315-00] (Dimethomorph 150,0 g/l) / 31.07.2023 2 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis bis Vollblüte: 50 % der Blüten offen, erste Blütenblätter können fallen oder vertrocknen (BBCH 65) im Abstand von 7-14 Tagen Wasseraufwand: 300-600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	GHS05 GHS07 GHS09 B4	Früchte & Samen
(G) Forum [034315-00] (Dimethomorph 150,0 g/l) / 31.07.2023 1,2 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-12 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur (BBCH 13) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	14	NW468	GHS05 GHS07 GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) MAXIM XL [034676-00] (Fludioxonil 25,0 g/l; Metalaxyl-M 9,69 g/l) / 31.05.2023 70 ml pro kg Saatgut (Saatgutbehandlung) max. Mittelaufwand: 350 ml/ha (entsprechend max. 5,0 kg Saatgut pro ha)	1/1	GWH	F	NH677, NH680, NW467	B3	Frisches Kraut
(G) REVUS [026221-00] (Mandipropamid 250, 0 g/l) / 31.12.2024 0,6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, ab 1. Laubblatt der Kultur entfaltet, Wasseraufwand: 300-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, NW642-1	GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH	7	NW468		
(G) ROMEO [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befalls-minderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Falsche Mehлтаupilze (<i>Bremia lactucae</i>)						
Veriphos [0270207-00] (Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit) 755,0 g/l) / 30.09.2024 ► 4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome; vom 5. Laubblatt bis vegetative Größe erreicht, im Abstand von 7-14 Tagen, Wasseraufwand: 600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NG404, NW462-1	B4	Frisches Kraut
Pilzliche Doldenerkrankungen						
(G) ASKON [006902-00] (Azoxystrobin 200,0 g/l + Difenoconazol 125,0 g/l)/ 31.12.2023 1,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde von Blattscheide bis vegetatives Erntegut Größe erreicht (BBCH 41-49) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NW605-1 (50%: 5m, 75%: *, 90%: *), NW606 (5m), NW701	GHS07, GHS09 B4	Früchte & Samen
(G) Folicur [034028-00] (Tebuconazol 250,0 g/l) / 31.08.2024 ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 14–21 Tagen bis Vollblüte (50 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 65) Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NT101, NW605 (50%: 5m; 75%: 5m; 90%: *), NW606 (10m), NW701	GHS05, GHS07, GHS08, GHS09, B4	Früchte & Samen
(G) Ortiva [024560-00] (Azoxystrobin 250,0 g/l) / 31.12.2022 ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde im Abstand von 7–14 Tagen, von vegetatives Erntegut Größe erreicht bis erste Blütenblätter sichtbar (BBCH 49-59) Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NW604, NW605-1 (50%: 5m; 75%: *, 90%: *), NW606 (5m), NW701	N, B4	Früchte & Samen

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) SCORE [024353-00] (Difenoconazol 250,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde, von Blattscheide verlängert sich bis vegetatives Erntegut Größe erreicht (BBCH 41-49) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	1	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m, 75%: 5m, 90%: *), NW606 (10m), NW705	GHS09 B4	Früchte & Samen
(G) SCORE [024353-00] (Difenoconazol 250,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz ab 3. Laubblatt der Kultur (BBCH 13) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	1	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m, 75%: 5m, 90%: *), NW606 (10m), NW705	GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69-71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Nutzung als Arzneipflanze oder Teekraut
Echte Mehltaupilze						
(G) FytoSave [00A259-00] (COS-OGA 12,5 g/l) / 22.04.2031 2,0 l/ha 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von mindestens 7Tagen Wasseraufwand: 500 - 1000 l/ha	8/8	FX GWH	1	NW642-1	B4	Frisches Kraut
(G) Kumar [007547-00] (Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg) / 31.08.2023 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis Vollreife, (BBCH 12-89) im Abstand von 7-10 Tagen, Wasseraufwand: 400-600 l/ha	6/6	FX	1	NW642-1	B4	Gewürzkraut, frisches Kraut, Teekräuter
		GWH		-		

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468		
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	6/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Gewürzkraut
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Teekräuter
(G) Kumulus WG [052273-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 - 10 Tagen ab 20% der Früchte bis Vollreife der Kultur (BBCH 72–89) Wasseraufwand: 200 – 600 l/ha	2/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Gewürzkraut
(G) Ortiva [024560-00] (Azoxystrobin 250,0 g/l) / 31.12.2022 ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome bis kurz vor der Blüte der Hauptdolde im Abstand von 7–14 Tagen, von vegetatives Erntegut Größe erreicht bis erste Blütenblätter sichtbar (BBCH 49-59) Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NW604, NW605-1(50%: 5m; 75%: *; 90%: *), NW606(5m), NW701	N, B4	Früchte und Samen

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) ROMEO [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befallsminderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut
(G) Signum [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2024 1,2 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7–10 Tagen 1. Behandlung ab BBCH 13 der Kultur 2. Behandlung ab BBCH 20 der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m; 75%: *; 90%: *), NW606 (5m)	GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Signum [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2024 1,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	GWH	35	NW468, NW604	GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2022 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69 - 71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwendung als Arzneipflanze oder Teekraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Botrytis cinerea; Echte Mehltäupilze						
(G) Serenade ASO [007918-00] (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm QST 713 ; vormals <i>B. subtilis</i> ; 13,69 g/l) / 30.04.2023 8,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 3. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 13 – 49) im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 300–1000 l/ha nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck	6/6	FX	F	NW642-1; SS110-1; SS2101	B4	Frisches Kraut
		GWH		SS110-1; SS2101		
Botrytis cinerea; Echte Mehltäupilze, Pilzliche Blattfleckerreger						
(G) TAEGRO [00A61-00] (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm FZB24; 130,0 g/kg Grundkörper) 1e+13 cfu/kg / 01.06.2033 0,37 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 3 Tagen; Wasseraufwand: 200–1000 l/ha nur zur Befallsminderung	10/10	FX	1	NW642-1; SS110-1; SS2101, ST1102	B4	Frisches Kraut
		GWH		SS110-1; SS2101, ST1102		
Pilzliche Blattfleckerreger, Rostpilze, Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae)						
(G) Ortiva [024560-00] (Azoxystrobin 250,0 g/l) / 31.12.2022 ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8-12 Tagen ab 3. Laubblatt der Kultur, Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NW604, NW605(50%: 5m; 75%: * 90%: *), NW606(5m), NW701(10m)	GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH		NW468, NW604		

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Pilzliche Blattfleckererreger, Rostpilze, Echte Mehltäupilze						
(G) ASKON [006902-00] (Azoxystrobin 200,0 g/l + Difenconazol 125,0 g/l) / 31.12.2023 1,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome von Blattscheide bis erste Einzelblüten sichtbar (geschlossen) (BBCH 41-59), Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NW605-1 (50%: 5m, 75%: *, 90%: *), NW606 (5m), NW701	GHS07, GHS09 B4	Frisches Kraut
Pilzliche Blattfleckererreger, Echte Mehltäupilze						
(G) Luna Sensation [007214-00] (Trifloxystrobin 250,0 g/l; Fluopyram 250,0 g/l) / 31.12.2024 0,8 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, SF1891, SS110-1, SS2101, SS2202, NW605-1 (50%: 10m; 75%: 5m, 90%: 5m); NW606 (15m)	B4	Frisches Kraut
Auflaufkrankheiten						
(G) MAXIM XL [034676-00] (Fludioxonil 25,0 g/l; Metalaxyl-M 9,69 g/l) / 31.05.2023 70 ml pro kg Saatgut (Saatgutbehandlung) max. Mittelaufwand: 350 ml/ha (entsprechend max. 5,0 kg Saatgut pro ha)	1/1	GWH	F	NH677, NH680, NW467	B3	Frisches Kraut
(G) Polyversum [008470-00] (Pythium oligandrum M1; 100,00 g/kg) / 30.04.2024 0,05 kg/ha vor der Saat als Saatgutbehandlung Nur zur Befallsminderung	1/1	FX	F	keine	B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu**

Stand: 01.09.2022

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Auflaufkrankheiten; Falsche Mehltaupilze (Peronosporaceae)						
(G) Polyram WG [033986-00] (Metiram 700,0 g/kg) / 31.01.2023 ► nur für Jungpflanzenanzucht 0,2 g/m ² nach der Saat bis 2-Blattstadium der Jungpflanzen im Abstand von 10-14 Tagen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Wasseraufwand: 40 bis 60 ml/m ²	2/2	UJ	F	NW468, NW604	GHS07 GHS08 GHS09 B4	
Sclerotinia-Arten						
(G) Contans WG / LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 vor der Pflanzung bzw. Saat jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion, zur Verminderung der Bodenverseuchung, bei Befallsgefahr Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4 kg/ha Einarbeitungstiefe: bis 20 cm: 8 kg/ha mit anschließendem Einarbeiten in den Boden, Wasseraufwand: 200-1000 l/ha	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		
(G) Contans WG / LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 - 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 2 kg/ha nach der Ernte (Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden) Wasseraufwand: 200-500 l/ha Verminderung der Bodenverseuchung	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Kenja [008662-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 ► 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12 – 27) im Abstand von 14 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	FX	21	NW470, SS110-1, SS2101, NG361, NW642-1, WW7091; WW750	GHS09; B4	Frisches Kraut
Kenja [008663-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12 – 27) im Abstand von 10 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	GWH	21	NW470, SS110-1, SS2101, SS202, WW7091; WW750	GHS09; B4	Frisches Kraut
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck , von 1. Laubblatt ausgetreten; Keimblätter voll entfaltet bis 6. Laubblatt bzw. Blattpaar entfaltet, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
Rhizoctonia solani, Sclerotinia sclerotiorum; Sclerotinia minor						
(G) Dagonis [008647-00] (Difenoconazol 50,0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2022 2 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 2. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 12–49) im Abstand von 7 Tagen; Wasseraufwand: 200–800 l/ha	1/1	FX	14	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605-1 (50%: 5m; 75%: *, 90%: *); NW606(5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Septoria-Arten						
(G) Signum [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2024 1,2 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis im Abstand von 7–10 Tagen 1. Behandlung ab BBCH 13 der Kultur 2. Behandlung ab BBCH 20 der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m; 75%: *; 90%: *), NW606 (5m)	GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Signum [025483-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2024 1,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	GWH	35	NW468, NW604	GHS09 B4	Frisches Kraut
Alternaria-Arten (Alternaria sp.)						
(G) Dagonis [008647-00] (Difenoconazol 50,0 g/l; Fluxapyroxad 75,0 g/l) / 31.12.2022 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; von 2. Laubblatt entfaltet bis sortentypische Größe erreicht (BBCH 12–49) im Abstand von 7 Tagen; Wasseraufwand: 200–800 l/ha	2/2	FX	14	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW609-1 (5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut
Fusarium-Arten - Pythium-Arten (Pythium spp.) - Rhizoctonia spp.						
(A) Prestop [007495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 320,00 g/kg 1E+11cfu/kg) / 31.07.2022 Aufbrauchfrist: 31.01.2024 nur für Jungpflanzen 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	F	keine	GHS07 B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
PRESTOP (WP) [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 nur zur Befallsminderung 10g/m ² nach dem Auflaufen gießen, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage, Wasseraufwand: 0,5 bis 1 l/m ²	3/3	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B3	
(A) Prestop [007495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 320,00 g/kg 1E+11cfu/kg) / 31.07.2022 Aufbrauchfrist: 31.01.2024 10g/m ² nach dem Auflaufen, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage, Wasseraufwand: 0,5 bis 1 l/m ²	3/3	GWH	F	SS6201	GHS07 B3	Frisches Kraut
PRESTOP (WP) [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 nur zur Befallsminderung für Jungpflanzen 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	1	SS110-1; SS2101; ST1102	B3	
(A) Prestop [007495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 320,00 g/kg 1E+11cfu/kg) / 31.07.2022 Aufbrauchfrist: 31.01.2024 10g/m ² nach dem Auflaufen, zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 21 Tage, Wasseraufwand: 0,5 bis 1 l/m ²	3/3	GK	F	SF252, SF261-1	GHS07 B3	Frisches Kraut
Pythium-Arten, Phytophthora –Arten						
Previcur Energy [006219-00] (Propamocarb 530,0 g/l; Fosetyl 310,0 g/l) / 31.07.2023 3 ml/m ² gießen nach der Saat ODER nach dem Pflanzen Wasseraufwand: 2 bis 3 l Wasser/m ²	1/1	GWH	F	NW468	GHS07 B4	Frisches Kraut
(G) Proplant [024508-00] (Propamocarb 604,0 g/l, als Hydrochlorid 722,0 g/l) / 31.12.2024 zur Jungpflanzenanzucht 5 ml/m ² bei Infektionsgefahr; max. 2 Anwendungen für die Kultur bzw. je Jahr im Abstand von 7-21 Tagen; Wasseraufwand: 3 l/m ²	2/2	UJ	F	keine	GHS07 B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Botrytis cinerea, Sclerotinia-Arten; (Sclerotinia spp)						
(G) Luna Sensation [007214-00] (Trifloxystrobin 250,0 g/l; Fluopyram 250,0 g/l) / 31.12.2024 0,8 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, SF1891, SS110-1, SS2101, SS2202, NW605-1 (50%: 10m; 75%: 5m, 90%: 5m); NW606(15m)	B4	Frisches Kraut
Botrytis cinerea						
(G) GEOXE [007606-00] (Fludioxonil 500,0 g/kg) / 31.10.2023 0,3 kg/ha bei Befallsgefahr Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	7	NW468, NW642-1	GHS07, GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH				
Kenja [008663-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12 – 27) im Abstand von 10 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	GWH	21	NW470, SS110-1, SS2101, SS202, WW7091; WW750	GHS09; B4	Frisches Kraut
Kenja [008662-00] (Isofetamid 400,0 g/l) / 15.09.2027 ► 1,0 l/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis 7. Seitenspross sichtbar (BBCH 12 – 27) im Abstand von 14 Tagen, Wasseraufwand: 400-800 l/ha	2/2	FX	21	NW470, SS110-1, SS2101, NG361, NW642-1, WW7091; WW750	GHS09; B4	Frisches Kraut
(G) ROMEO [00A144-00] (Cerevisane 941,0 g/kg) / 23.04.2031 0,75 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, nur zur Befalls-minderung, im Abstand von 7 Tagen, Wasseraufwand: 100-1000 l/ha	8/8	GWH	1	ST1102	B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Serifel [008934-00] (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck , von Keimblätter voll entfaltet bis arttypische Größe erreicht, im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 200 bis 2000 l/ha	6/6	GWH	1	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	Frisches Kraut
(G) Serifel [008934-00] (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck , vom 1 - 6. Laubblatt der Kultur (BBCH 11-16), im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
VitiSan [007593-00] (Kaliumhydrogencarbonat 994,90 g/kg) / 31.08.2023 5,0 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 1. Laubblatt aus Koleoptile ausgetreten bis vegetatives Erntegut der Kultur erreicht (BBCH 10-49) nur zur Befallsminderung, im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 300-1000 l/ha	4/4	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Teekräuter/ Gewürzkräuter/ Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Botrytis cinerea, Rhizoctonia solani, Sclerotinia-Arten; (Sclerotinia spp)						
(G) COBALT [00A491-00] (Boscalid 267,0 g/kg; Pyraclostrobin 67,0 g/kg) / 31.01.2023 1,5 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; im Abstand von 7-14 Tagen; Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	14	NW470, SS110-1, NW605-1 (50%: 5m; 75%: 5m; 90%: *), NW606 (5m); NW705; SF278-42GE; VA263; VA279	B4	Frisches Kraut
		GWH				
Bodenpilze						
Bioten [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) 31.12.2024 nur zur Befallsminderung 0,25 kg/m ² vor der Saat ODER vor dem Pflanzen streuen und untermischen als Substratbehandlung Wasseraufwand: 300–1000 l/ha	1/4	GWH	F	keine	B4	
Bioten [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) 31.12.2024 nur zur Befallsminderung 0,25 kg/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen spritzen oder gießen Wasseraufwand: 300–1000 l/ha	1/4	GWH	F	keine	B4	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Bioten [007137-00] (Trichoderma gamsii Stamm ICC 080 (vormals T. viride) + Trichoderma asperellum Stamm ICC 012 (vormals T. harzianum) 31.12.2024 nur zur Befallsminderung 0,25 kg/ha nach dem Auflaufen bzw. Pflanzen gießen im Abstand von 5-15 Tagen; Wasseraufwand: 1000 l/ha	2/4	GWH	F	keine	B4	
Insektizide						
Saugende Insekten						
(G) Karate Zeon (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen bis 50 % der normalen Fruchtgröße der Kultur erreicht; Korninhalt milchig (BBCH 75) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NW604, NW607-1 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m), NT107	GHS08, GHS09, B4	Früchte & Samen
Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur BBCH 13 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108 (5m), NW607 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 2-Blattstadium der Kultur BBCH12 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	7	NW468	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m, 90%: 10m)	GHS09 B4	
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	GWH	7	NW468	GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41 Wasseraufwand: maximal 600 l/ha ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus	2/2	FX	7	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, B4	Frisches Kraut
Saugende Insekten, Beißende Insekten, blattminierende Insekten, (ausgenommen: Wanzen)						
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,6 g/l) /31.12.2023 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen bei Junglarven des Schadorganismus und bis Vollreife der Kultur (BBCH 89), Wasseraufwand: 500-600 l/ha	4/4	FX	14	NW468, NW609-1(5m) NW800, VA242	GHS09 B4	getrocknet / Blattnutzung Verwendung als Arznei- pflanze

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,0 g/l) / 31.12.2023 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen Wasseraufwand: 500-800 l/ha	3/3	FX	14	NW609-1; NW800	GHS09 B4	Frisches Kraut
		GWH		keine		
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,6 g/l) /31.12.2023 ► 0,3 ml/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7-10 Tagen bei Junglarven des Schadorganismus und bis Vollreife der Kultur (BBCH 89); Wasseraufwand: 50-60 ml/m ²	4/4	GWH	14	NW468, VA242	GHS09 B4	getrocknet / Blattnutzung Verwendung als Arznei- pflanze
Blattläuse						
Neudosan NEU Blattlausfrei [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 31.08.2023 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser 27 l/ha bei Pflanzengröße 50 bis 125 cm in 1350 l/ha Wasser bei Befallsbeginn UND bei Befall unter Beachtung der Schadensschwelle im Abstand von 5 bis 7 Tagen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung ausgenommen: Grüne Salatblattlaus/Große Johannisbeerblattlaus	5/5	FX	F	NW470, SS110-1, SS2101, NW605-1 (50% 5m; 75% 5m; 90% *), NW606 (10m), NW706	GHS07, GHS09 B4	Blatt- und Stielgemüse / Frisches Kraut
		GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101	GHS07, GHS09 B4	Früchte & Samen

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Neudosan NEU Blattlausfrei [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 31.08.2023 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, im Abstand von 5 bis 7 Tagen, Jungpflanzenanzucht	5/5	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101, WP732	GHS07, GHS09 B4	Gemüsekultur/ Frisches Kraut
(G) Teppeki [025691-00] (Flonicamid 500,00 g/kg) / 31.12.2022 ► 0,16 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, im Abstand von 14 - 21 Tagen; Wasseraufwand: 200-600 l/ha	2/2	FX	14	SS110-1, SS2101, NW642-1	GHS07, B2	Frisches Kraut
(G) Teppeki [025691-00] (Flonicamid 500,00 g/kg) / 31.12.2022 ► 0,16 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Wasseraufwand: 200-600 l/ha	1/1	GWH	14	SS110-1, SS2101	GHS07, B2	Frisches Kraut
Weißer Fliege						
(G) Naturalis [007198-00] (Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040; 0,18 g/l 23E+9 cfu/l) 31.12.2024 0,75 l/ha von Keimung/Austrieb bis Vegetatives Erntegut endgültige Größe erreicht (BBCH 0 – 49) bis Pflanzengröße 50 cm, im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: mindestens 600 l/ha	15/15	FX	F	-	B4	Frische Kräuter/ Teekräuter

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Weißer Fliege, Spinnmilben						
Eradicoat Max [00A541-00] (Maltodextrin 433,20 g/l) / 30.09.2024 60 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 3000 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 20 ml/l Wasser nicht überschreiten, nur zur Befallsminderung	20/20	GWH	1	SE110, SE120, SS110-1, SS201, SS610,	GHS05 GHS07 B2	
Weißer Fliege, Blattläuse						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten; nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		
Blattläuse; Thripse						
(A) Fastac ME [007473-00] (alpha-Cypermethrin 50,0 g/l) / 31.12.2024 Zulassung widerrufen zum 07.12.2021; Aufbrauchfrist: 07.12.2022 0,3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; von 5. Laubblatt der Kultur bis erste Blütenblätter sichtbar (BBCH 15-59) Wasseraufwand: 200-400 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT109(5m), NW607-1(90%: 15m)	GHS08, GHS09 B1	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-49) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	FX	3	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	Frisches Kraut
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-49) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	GWH	7	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	Frisches Kraut
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SF275-280S, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	
Spinnmilben						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten, nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		
Beißende Insekten und saugende Insekten						
Lamdex Forte [034178-00] (lambda-Cyhalothrin 50,00 g/kg) / 31.12.2022 ► 150 g/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10–14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108 (5m), NW605-1 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m), NW606 (20m)	GHS06, GHS09 B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 1000 l/ha	4/4	GWH	F	NW468	GHS09, B4	
Beißende Insekten						
(A) Fastac ME [007473-00] (alpha-Cypermethrin 50,0 g/l) / 31.12.2024 Zulassung widerrufen zum 07.12.2021; Aufbrauchfrist: 07.12.2022 0,25 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen; von 5. Laubblatt der Kultur bis erste Blütenblätter sichtbar; Wasseraufwand: 200–400 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT109(5m), NW607-1 (90%: 10m)	GHS08, GHS09 B1	Frisches Kraut
(G) Karate Zeon (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen bis 50 % der normalen Fruchtgröße der Kultur erreicht; Korninhalt milchig (BBCH 75) Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NW604, NW607-1(50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m), NT107	GHS08, GHS09, B4	Früchte & Samen
Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 3-Blattstadium der Kultur Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108(5m), NW607 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen ab 2-Blattstadium der Kultur BBCH12 Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	7	NW468	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 5 Tagen, Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	SF	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m, 90%: 10m)	GHS09, B4	
Freifressende Schmetterlingsraupen						
DiPel DF (<i>Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki</i> Stamm AB 540,0 g/kg) / 30.04.2023 1 kg/ha ab Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, ab Larvenstadium L1, im Abstand von mindestens 7 Tagen, Wasseraufwand: 400–1000 l/ha	8/8	GWH	3	SS110-1, SS2101, SS530, VA302, VA542-3	GHS07 B4	
(G) Dipel ES [024080-00] (<i>Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki</i> Stamm ABTS-351 33,20 g/l / 176E+2IU/mg) / 30.04.2023 ► 0,3 l/ha ab 1. Laubblatt der Kultur bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 5-7 Tagen; Wasseraufwand: 600 l/ha ausgenommen: Eulenarten (Noctuidae)	2/2	FX	F	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW642-1	GHS07, B4	
		GWH		NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610,		

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 2.Laubblatt bis art/sortentypische Größe erreicht (BBCH 12-49) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 900 l/ha	2/2	FX	3	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	Frisches Kraut
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2023 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SF275-28OS, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) Spruzit Schädlingfrei [024780-00] (Rapsöl 825,3 g/l + Pyrethrine 4,59 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen bei kopfbildenden Arten nur bis BBCH 41 Wasseraufwand: maximal 600 l/ha ausgenommen: Wickler (Tortricidae)	2/2	FX	7	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%:10m)	GHS09, B4	Frisches Kraut
(A) (G) STEWARD [024629-00] (Indoxacarb 300,0 g/kg) / 31.10.2022 Zulassung widerrufen zum: 19.03.2022; Aufbrauchfrist: 19.09.2022 0,085 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 10-14 Tagen Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	GWH	14	NW468	GHS07, GHS08, GHS09, B1	Frisches Kraut
(G) XenTari [024426-00] (<i>Bacillus thuringiensis aizawai</i> Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 0,6 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	FX	9	NW468, NW604, NW642-1, VA302	GHS07 B4	Frisches Kraut
0,6 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha		GWH	F	NW468, NW604, VA302, VA542		

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Eulenarten						
(G) XenTari [024426-00] (<i>Bacillus thuringiensis aizawai</i> Stamm AB1; 540,00 g/kg) / 30.04.2024 ► 1,0 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha	5/5	FX	9	NW468, NW604, NW642-1, VA302	GHS07 B4	Frisches Kraut
1,0 kg/ha ab 1. Laubblatt entfaltet im Abstand von 5-7 Tagen, nach Befallsbeginn oder ab Warndienstaufruf, ab Schlüpfen der ersten Larven, von Larvenstadium L1 bis L2, Wasseraufwand: 600 l/ha		GWH	F	NW468, NW604, VA302, VA542		
Erdraupen						
(G) Karate Zeon [024675-00] (lambda-Cyhalothrin 100,0 g/l) / 31.12.2022 ► 0,075 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 10 Tagen ab erstem Laubblatt der Kultur, Keimblätter voll entfaltet Wasseraufwand: 400-600 l/ha	2/2	FX	7	NW468, NT108(5m), NW607-1 (50%: 10m; 75%: 5m; 90%: 5m)	GHS08, GHS09 B4	Frisches Kraut
Trauermücken						
(G) Gnatrol SC [008500-00] (<i>Bacillus thuringiensis subsp. israelensis</i> Serotyp H-14; A;65-52; 123,00 g/l) / 30.04.2023 10 ml/m ² vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung) gießen, bis 4. Laubblatt entfaltet; ab Larvenstadium des Schadorganismus, im Abstand von 4-7 Tagen Wasseraufwand: mindestens 2 l/m ² 400-600 l/ha	3/3	GWH	F	keine	B4	
Jungpflanzenanzucht						

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Molluskizide						
Garten-Schnirkelschnecke (<i>Cepaea hortensis</i>); Hain-Schnirkelschnecke (<i>Cepaea nemoralis</i>); Östliche Heideschnecke (<i>Xerolentia obvia</i>)						
(G) LIMA ORO 3 [008404-00] (Metaldehyd 30,0 g/kg) / 31.05.2024 0,6 g/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen zwischen die Kulturpflanzen streuen im Köderverfahren im Abstand von 7 Tagen	2/2	GWH	F	EO005-2, NT870, SS1201-1, SF170	B4	Frisches Kraut
Nacktschnecken						
Derrex [027086-00] (Eisen-III-phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome streuen, Köderverfahren	4/4	FX	F	NT116, NT870, NW642-1, SS2204	B4	
		GWH		NT870, SS2204		
Ferrex [008201-00] (Eisen-III-phosphat 25,0 g/kg) / 31.12.2031 ► 6 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf, Köderverfahren, gleichmäßig über den Bestand streuen, im Abstand von mindestens 7 Tagen	5/5	FX	F	NW642-1, NT116, NT870	B4	
		GWH		NT870		
Metarex Duo [00A425-00] (Eisen-III-phosphat 16,20 g/kg, Metaldehyd 10,0 g/kg) / 31.05.2024 5,0 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen, nur zur Befallsminderung Behandlung ab 14 Tage vor dem Pflanzen der Kultur bis 10 % der zu erwartenden art-/sortentypischen Blattfläche erreicht	5/5	FX	F	NT665, NW470, SS1201-1, NT116, NT673, NT870, NT671, NT676, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NT665, NW470, SS1201-1		

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Metarex Inov [007828-00] (Metaldehyd) / 31.05.2024 5,0 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen bis 10% der sortentypischen Blattfläche erreicht im Abstand von mindestens 5 Tagen, maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha)	5/5	FX	F	NT116, NT672, NT870, NW642-1	B3	Frisches Kraut
Metarex Inov [007828-00] (Metaldehyd) / 31.05.2024 5,0 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen im Abstand von 5 Tagen maximaler Mittelaufwand 17,5 kg/ha pro Jahr (entsprechend 700 g a.s./ha)	5/5	GWH	F	keine	B3	Frisches Kraut
NEU 1165 M [025956-00] (Eisen-III-phosphat 9,90 g/kg) / 31.12.2031 5 g/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS1201-1, SS2204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS1201-1, SS2204		
NEU 1181 M [026682-00] (Eisen-III-phosphat 29,70 g/kg) / 31.12.2031 ► 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstauf Ruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS204		
Slug-Off [008482-00] (Metaldehyd 25,0 g/kg) / 31.05.2024 5 kg/ha streuen bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen bis 10% der zu erwartenden arttypischen Blattfläche erreicht, im Abstand von mindestens 5 Tagen, nur zur Befallsminderung	5/5	FX	F	NT870, NT116, NT672, NW642-1	B4	Frisches Kraut
		GWH		NT870		

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Sluxx HP [026683-00] (Eisen-III-Phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1,	B4	
		GWH		NT870, SS204		
Rodentizide und Wildschadenverhütung						
Feldmäuse						
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät , bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT664, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT802-2, NT820-3, NW704	GHS07, GHS09, B3	
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen in geeigneten Köderstation bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Mittelaufwand entspricht 50g pro Köderstation	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS07, GHS09, B3	
Arvalin Forte [008023-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftpellets bei Bedarf verdeckt auslegen bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich, Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SF531, SS1201-1, NT664, NT802, NT803, NT820, NW704	GHS07, GHS09, B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Feldmaus und Erdmaus						
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW467; SS1201, NT644, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NW704	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt, maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW467; SS1201, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201, NT664, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS07, GHS09, B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659, NW467, SS1201	GHS07, GHS09, B3	
Schermaus						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ▶ 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	NT670, NW467, NW704	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2023 5 g pro Bau ganzjährig zur Vergrämung verdeckt auslegen	-	FX	F	NT470, NT670, NW704; NW642-1; WW864	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 6 g pro Gang ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	NW467	C, F, B3	
Ratron Schermaus-Sticks [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück je 3-5 m Ganglänge bei Bedarf verdeckt auslegen, von Hand oder mit dem Schermauspflug auslegen, bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW467, NT663, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS09, B3	
Ratron Schermaus-Sticks [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW467, NT680, NT820-2, NT820-3, NW704	GHS09, B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Wühlmausköder WUELFEL [033366-00] (Zinkphosphid 24,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 5 g je 8-10 m Ganglänge bei Befall und ganzjährig verdeckt auslegen	1/1	FX	F	NT663, NW467, NW704	GHS07, GHS09, B3	
Maulwurf						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 20 g pro Bau ganzjährig nach Befallsbeginn begasen, zur Vergrämung	-	FX	F	NT670, NW467, NW704	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2023 20 g pro Gang ganzjährig nach Befallsbeginn auslegen, zur Vergrämung	-	FX	F	NT470, NT670, NW704; NW642-1; WW864	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 12 g pro Bau ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	GWH	F	NW467	C, F, B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Desinfektion und Bodenentseuchung						
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,3 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	
Bodenpilze						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Insekten						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	
Wurzelgallenälchen, Wandernde Wurzelnematoden						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07, GHS09 B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Bakterielle und pilzliche Schaderreger - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
(A) MENNO Florades [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 Aufbrauchfrist: 31.01.2023 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brüheaufwand: 0,8 L/m ² : gießen, fluten, spritzen oder schäumen Einwirkzeit ist Erregerspezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Kümmel**Neu****Stand: 01.09.2022**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
(A) MENNO Florades [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 Aufbrauchfrist: 31.01.2023 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 1 % leicht zu inaktivierende Erreger 2 % mittelschwer zu inaktivierende Erreger 4 % schwer zu inaktivierende Erreger Brüheaufwand: 0,8 L/m ² , gießen, fluten, spritzen oder schäumen Einwirkzeit ist Erregerspezifisch und kann ggf. reduziert werden Einwirkungszeit: 16 Stunden Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	Max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Bakterielle und pilzliche Schaderreger, Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume -, Schnittwerkzeuge						
(A) MENNO Florades [034407-00] (Benzoessäure 90 g/l) / 31.07.2021 Aufbrauchfrist: 31.01.2023 für Schnittwerkzeuge, tauchen nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung, 4 %: Einwirkzeit: 3 Minuten Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/-	UR	F	keine	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4% Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Anmerkung für den Autor: Zulassungen resultieren aus verschiedenen Kulturgruppen

Kümmel: Bandur; Boxer; Goltix Gold; Lentagran WP; Stomp Aqua; Karate ZEON; Pirimor Granulat; ASKON; Folicur; Ortiva; SCORE; Aliette WG; Forum; DiPel DF

Gewürzkräuter: Dagonis (nur Wurzelnutzung); Fusilade MAX; Kumar, Kumulus WG; Naturalis; Quickdown; THIOVIT JET; VitiSan

Teekräuter: Dagonis (nur Wurzelnutzung); Focus Ultra (nur Wurzelnutzung); Kumar; Kumulus WG; Naturalis; Select 240 EC (nur Wurzelnutzung); THIOVIT JET (Samen und Fruchtnutzung); VitiSan

Arzneipflanzen: NeemAzal-T/S; THIOVIT JET (Früchte- und Samennutzung)

Frische Kräuter: Alginure Bio Schutz; Aliette WG; ASKON; Bioten; COBALT; Dagonis; Fastac ME; Forum; FytoSave; GEOXE; Karate ZEON; Kenja; Kumar; Kumulus WG; Lamdex Forte; LIMA ORO 3; Luna Sensation; MAXIM XL; Metarex Duo; Metarex INOV;

Naturalis, NeemAzal T/S; NEU 1153 I EC (Raptol HP); Neudosan NEU Blattlausfrei; Ortiva; Previcur Energy; Proplant; Prestop; Revus; Romeo; SCORE; SELECT 240 EC; Serenade ASO; Serifel; Signum Slug-Off; Spruzit Schädlingsfrei; STEWARD; TAEGRO;

TARGA SUPER; Teppeki; Veriphos; VitiSan

Blattgemüse und Frische Kräuter: Dipel ES; PRESTOP (WP)

Blatt- und Stielgemüse: Neudosan NEU Blattlausfrei; XenTari;

Gemüseulturen: ARVALIN; Arvalin Forte; Basamid Granulat; Contans WG; DELU Wühlmausgas; Derrex; DOMINATOR 480 TF; Eradicoat; Eradicoat MAX; Ferrex; Gnatrol SC; LALSTOP CONTANS WG; MENNO Florades; MON 76473-SL; MON 79351;

MON 79991; MON 79991-SG; NEU 1153 I EC (Raptol HP), NEU 1165 M; NEU 1181 M; Neudosan NEU Blattlausfrei; Polyram WG; Polyversum; Prestop; PRESTOP (WP), Prontox-Wühlmausgas; Ratron Gift-Linsen; Ratron-Giftweizen; Ratron Schermaus-

Sticks; Roundup PowerFlex; Serifel; Sluxx HP; Spruzit Schädlingsfrei; Wühlmausköder WUELFEL